

# Bilanzmedienkonferenz 2015

ALPIQ

Zürich, 9. März 2015



1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

6

Fragen & Antworten

7

Appendix

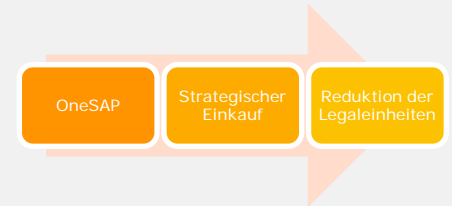
## Operativ besser als erwartet

- Tiefe Grosshandelspreise belasten Ergebnis
- Operatives EBITDA besser als erwartet:
  - Kostensenkungsmassnahmen verstärkt im H2
  - Gas-Kombikraftwerke SP, IT, FR optimal eingesetzt im Q4
  - Gebäude-/Verkehrstechnik stärker im Q4



## Wettbewerbsfähigkeit verbessert

- Nachhaltig Prozesse vereinfacht
- Historisch gewachsene Komplexität reduziert
- Kosteneinsparungen von jährlich 100 Mio. CHF ab 2015



## Finanzielle Flexibilität gestärkt

- Anleihen mit Fälligkeiten 2015 bis 2018 in Höhe von 543 Mio. CHF zurückgekauft und erfolgreich neue Anleihe in Höhe von 300 Mio. CHF mit einer Laufzeit von zehn Jahren platziert
- Bruttoverschuldung um fast 1 Mrd. CHF reduziert
- Solide Liquidität von rund 1.6 Mrd. CHF

## Wichtigste Devestitionen

1. Tranche

**75 Mio. CHF**  
(CF 2014)



2. Tranche

**288 Mio. CHF**  
(CF 2015)



3. Tranche

**Verhandlungen laufen**  
(CF 2015)

## Strategie

- Notwendigkeit zur Rettung der Schweizer Wasserkraft adressiert
- Energiehandel den neuen Anforderungen der Energiewende angepasst
- Energiedienstleistungsgeschäft weiter ausgebaut

1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

6

Fragen & Antworten

7

Appendix

# Grosshandelspreise nachhaltig auf historischem Tiefstand



**1**

Kraftwerkszubau  
vor  
Wirtschaftskrise



**2**

Hohe  
Subventionierung und  
Priorisierung der  
neuen erneuerbaren  
Energien



**3**

Verhaltene  
konjunkturelle  
Entwicklung in Europa  
und Trend zur  
Energieeffizienz

**Anhaltend hohe Überkapazitäten in Europa**

Tiefe Öl-, Kohle- und CO<sub>2</sub>-Preise sowie Renaissance der Kohle

**Druck auf Gas- und Wasserkraftwerke**



# Agenda

1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

6

Fragen & Antworten

7

Appendix



## Konventionelle Kraftwerke unter Druck

- Schweizer Wasserkraft besonders stark betroffen
- Kosten weiter reduziert; zustandsbasierter Unterhalt
- Alpiq setzt sich für die Rettung der Schweizer Wasserkraft ein



## Energiehandel optimiert

- Kurzfristige Märkte und Systemdienstleistungen genutzt
- Spitzenposition im Cross-Border-Trading in Zentral- und Osteuropa gehalten
- Energiehandel den Anforderungen der Energiewende ausgerichtet



## Energy Services ausgebaut

- Gebäude- und Verkehrstechnik erneut über Vorjahr; Position in der Elektromobilität weiter ausgebaut
- Anlagengeschäft durch zurückhaltende Investitionen geprägt; Alpiq diversifiziert in Industriebereich

1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

6

Fragen & Antworten

7

Appendix



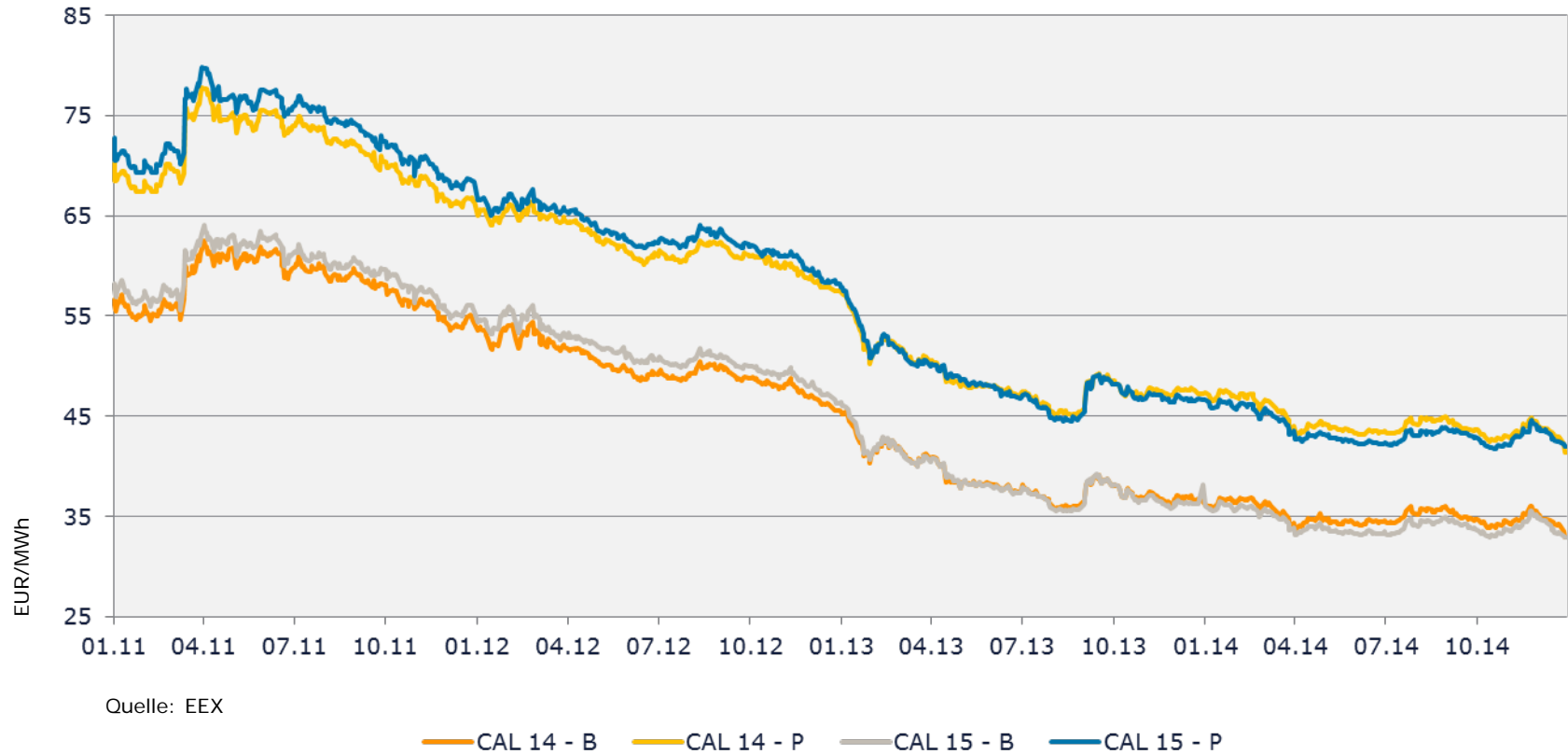
## Traditionelles Energiegeschäft weiterhin unter Druck

Mio. CHF	FY 2013 vor SE	FY 2013	FY 2014 vor SE	FY 2014	Abw. vs VJ vor SE (%)
<b>Nettoumsatz</b>	9'370	9'370	8'058	8'058	-14%
<b>EBITDA</b>	796	789	609	312	-24%
<b>EBIT</b>	499	279	356	-673	-29%
<b>Reinergebnis</b>	274	18	145	-902	-47%
<b>Nettoverschuldung</b>		2'050		1'939	-5%
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		670		414	-38%

- Nettoumsatz widerspiegelt verkleinertes Business Portfolio getrieben durch Devestitionen und Schliessung ausgewählter Märkte
- Grosshandelspreise weiterhin auf tiefem Niveau
- Kostenreduktionsmassnahmen zeigen positive Wirkung
- Nettoverschuldung weiter reduziert
- Tieferes operatives Ergebnis führt zu einem geringeren Geldfluss aus operativer Tätigkeit

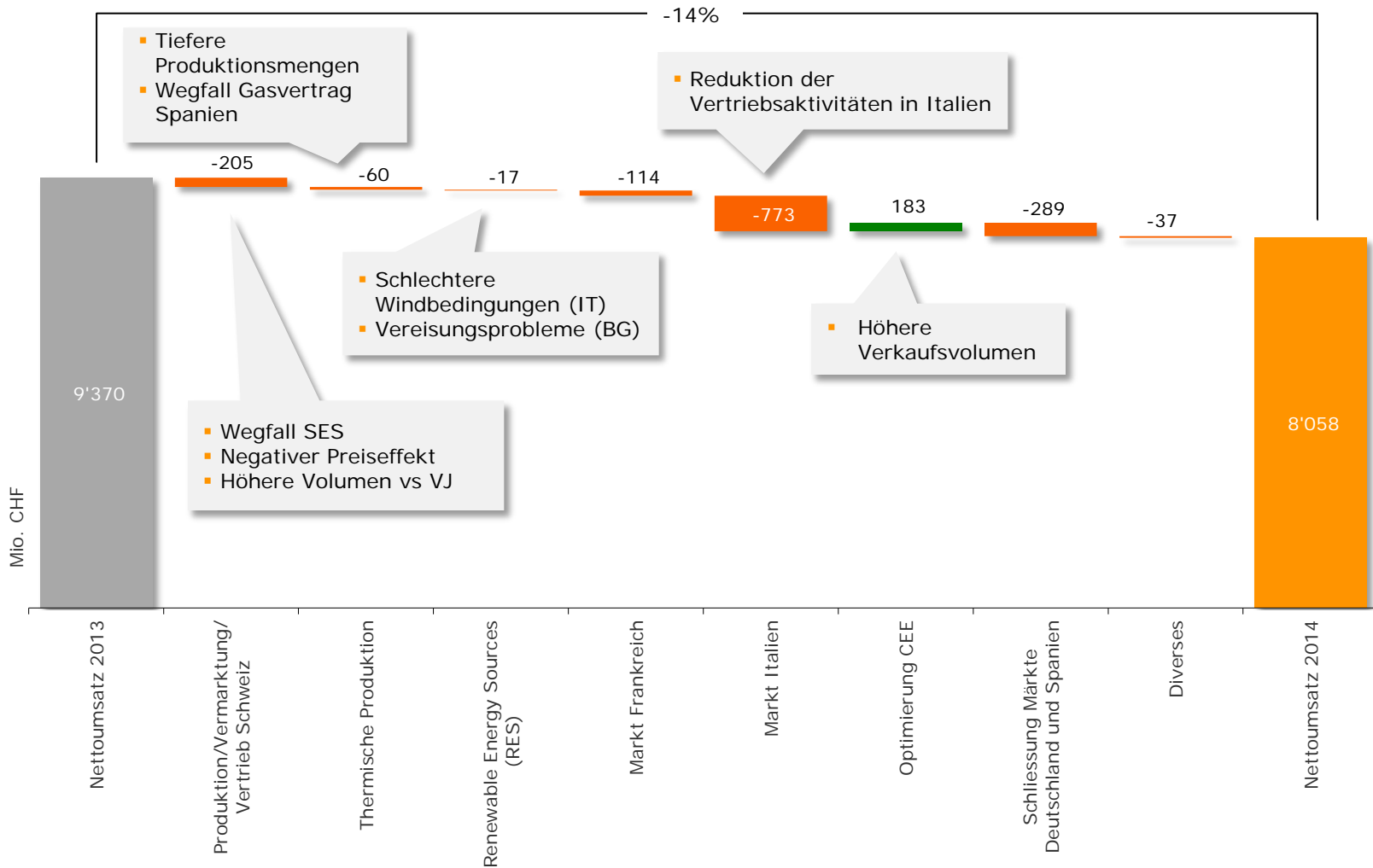
# Entwicklung der Märkte

## Marktumfeld bleibt anspruchsvoll

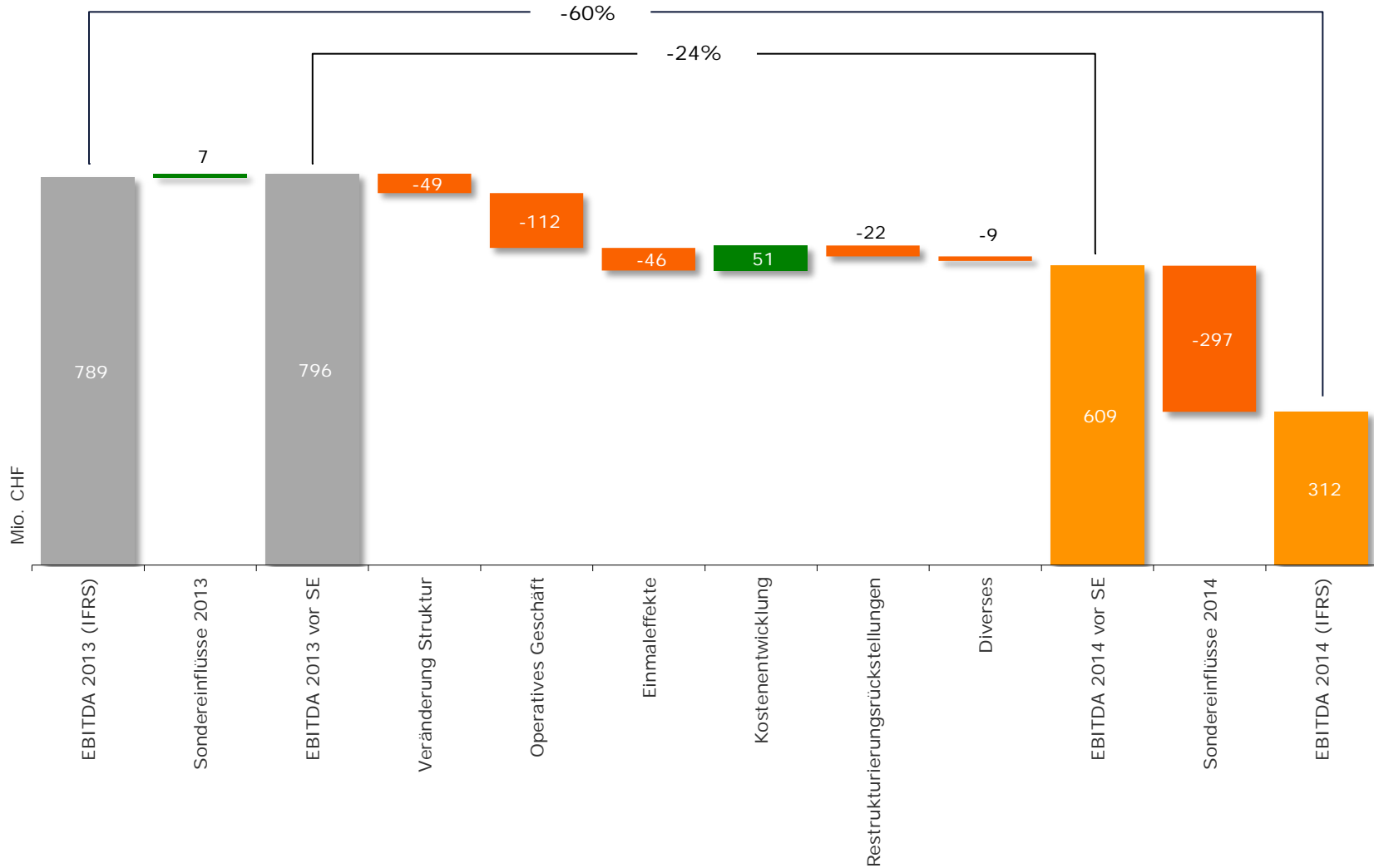


- Gedämpftes Wirtschaftswachstum in Europa
- Anhaltend hohe Subventionen für neue erneuerbare Energien
- Marktpreise sind erneut gefallen

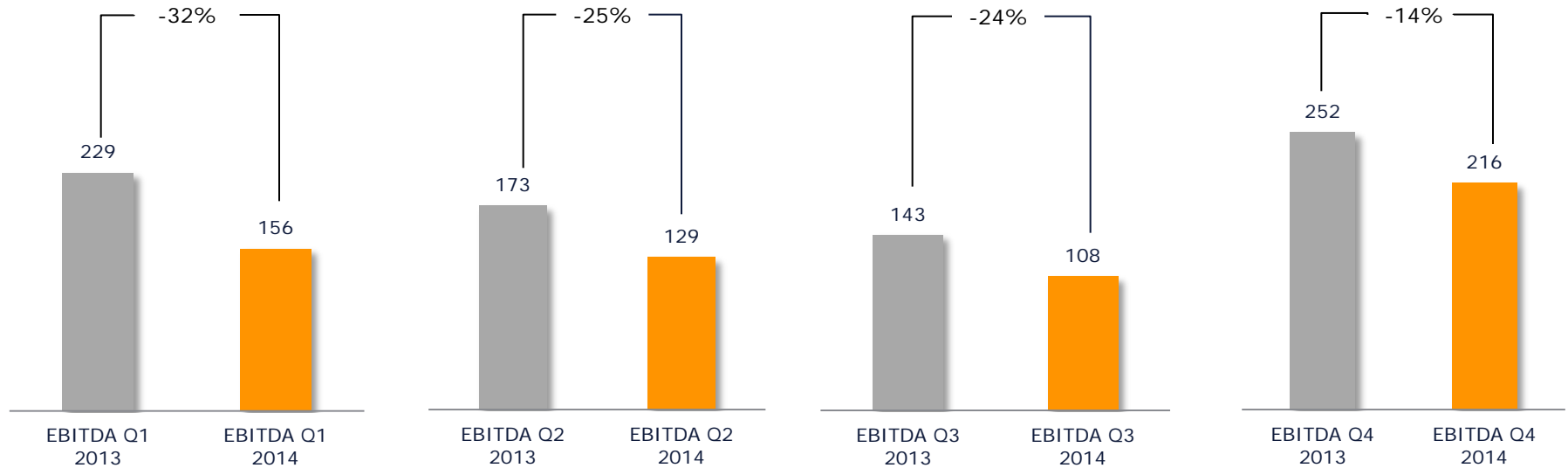
# Entwicklung Nettoumsatz (YoY)



# Entwicklung EBITDA (YoY)



# Entwicklung EBITDA vor Sondereinflüssen (QoQ)



- Thermische Produktion International: Wegfall günstiger Vertrag
- RES: Tiefere Produktion infolge schlechterer Windbedingungen
- RES: Umsatzabhängige Zusatzabgaben in Bulgarien
- Rückstellungen für Restrukturierungskosten

- Wegfall Ergebnisbeitrag SES
- VJ einmalig positiv beeinflusst durch SDL Rückvergütungen
- CEE mit tieferen Margen

- Niedrige Produktionsmengen im Bereich Hydro
- Verlängerung finanzwirtschaftliche Nutzungsdauer KKG/KKL
- Tiefere Volumen in der thermischen Produktion International
- Reduktion Vertriebsaktivitäten Italien

- Geringere Fixkosten bei den Partnerwerken
- Verlängerung finanzwirtschaftliche Nutzungsdauer KKG/KKL
- Höhere Produktionsvolumen bei Gas-Kombikraftwerken
- Gebäudetechnik

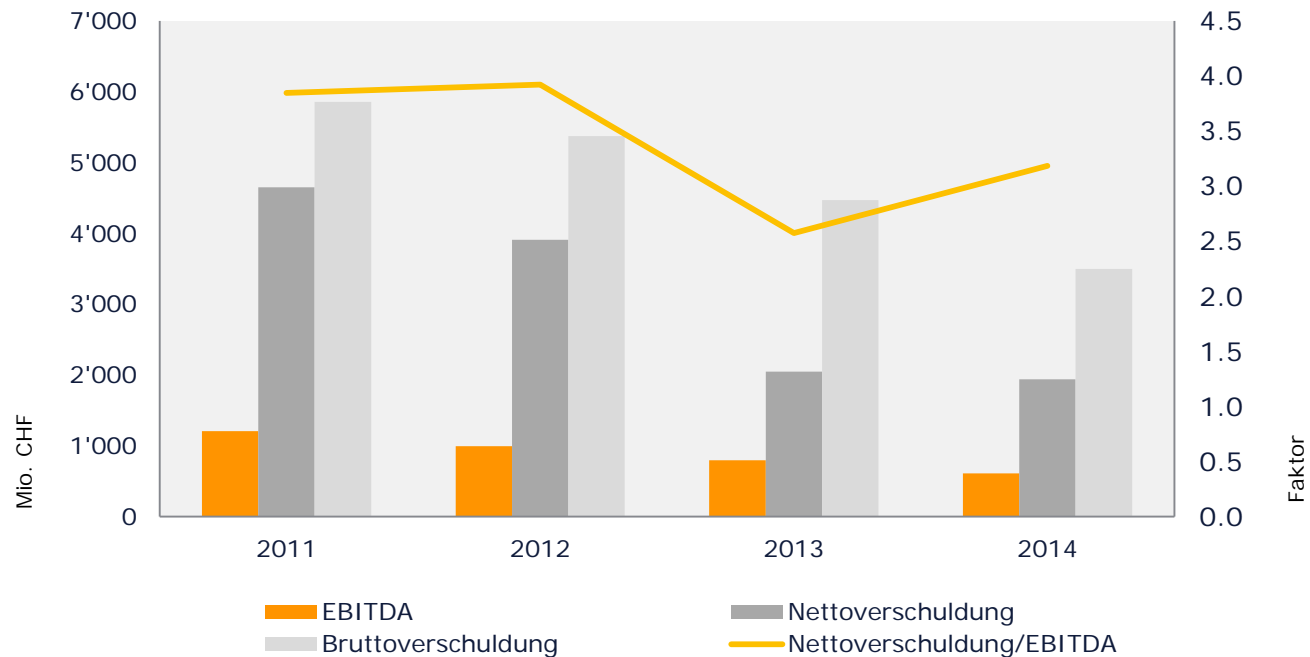
Anhaltend tiefe Grosshandelspreise

# Zuordnung der IFRS Wertminderungen und Rückstellungen

Mio. CHF	Total
Produktion Schweiz	691
Produktion Ungarn	22
Produktion Italien	23
Erneuerbare Energien Italien	18
Projekte	114
Holding, Group Center	7
<b>Total Wertminderungen auf Aktiven</b>	<b>875</b>
Rückstellungen für verlustbringende Verträge	298
Verbindlichkeiten für Bezugs- und Lieferverträge	-1
<b>Total Wertminderungen und Rückstellungen</b>	<b>1'172</b>
Steuern	-125
<b>Total Wertminderungen und Rückstellungen</b>	<b>1'047</b>

- Als Folge reduzierter Preiserwartungen und des anspruchsvollen regulatorischen Umfelds wurden Wertminderungen auf folgenden Assets vorgenommen resp. Rückstellungen gebildet:
  - Produktion Schweiz:
    - Wasserkraftwerke
  - Produktion International:
    - Gaskombikraftwerke in Italien und Ungarn
  - Anlagen für neue erneuerbare Energien in Italien





- Bruttoverschuldung um fast 1 Mrd. CHF reduziert
- Solide Liquidität von rund 1.6 Mrd. CHF
- Nettoverschuldung weiter reduziert auf unter 2 Mrd. CHF
- Verschuldungsfaktor vor Sondereinflüssen auf 3.2x angestiegen infolge tieferem Ergebnis

# Wahldividende von 2 CHF aus Kapitaleinlagerereserven



- Anspruchsvolle **ökonomische Rahmenbedingungen** – verstärkt durch SNB-Entscheid zur Aufhebung des EUR Mindestkurses
- Herausforderndes **Umfeld in der Energiebranche**
  - Historisch niedrige Grosshandelspreise
  - Europaweite Unsicherheiten hinsichtlich Ausrichtung Energiepolitik

**Wahldividende**, bestehend aus **zwei möglichen Varianten** für den Aktionär:

- 1) Bardividende von 2 CHF
- 2) Aktiendividende (neu auszugebende Aktien anstelle Barausschüttung)

- Alpiq bezahlt unveränderte eine Dividende von **2 CHF** - Publikumsaktionäre haben das Recht eine Bardividende oder neue Aktien zu beziehen
- Alpiq **mindert den Mittelabfluss**
- Konsortialaktionäre zeigen mit der Zeichnung von neuen Aktien ihre **Unterstützung**
- **Aktienkapital wird erhöht**
- Zinsausschüttungen an Hybridkapitalgeber sichergestellt



# Guidance 2015

## Auswirkungen des SNB-Entscheids

- 15.1.2015: Aufhebung des EUR Mindestkurses von 1.20 gegenüber dem Schweizer Franken (CHF) durch die Schweizerische Nationalbank (SNB)

**1**

- Tiefere Ergebnisse der in EUR rapportierenden, ausländischen Konzerngesellschaften
- Translationseffekt im sonstigen Ergebnis

**2**

- Für 2015 und 2016 erwartete Transaktionen vollständig abgesichert
- Die Auswirkungen des SNB-Entscheids werden im Rahmen des Halbjahresabschlusses 2015 geprüft

1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

6

Fragen & Antworten

7

Appendix

# Von der kapitalintensiven Stromproduzentin hin zur Energiedienstleisterin mit innovativen Komplettlösungen



## Veränderte Rahmenbedingungen



## Neue Technologien



## Neue Player

### Bestehendes Geschäft dem Umfeld anpassen

#### Devestitionen

- Swissgrid-Beteiligungen
- Wasserkraft-Portfoliobereinigung

#### Schweizer Wasserkraft

- Als erneuerbare Energie anerkennen

#### Energiehandel

- Weitere Opportunitäten der Energiewende nutzen
- Aktivitäten geografisch ausweiten

### Mit Energiedienstleistungen neue Opportunitäten nutzen

#### Gebäudetechnik/E-Mobility

- IReL: Gebäudeautomation
- Helion Solar: Nr. 1 der Schweiz
- Partnerschaft: Schweizweites Zugangs/Abrechnungssystem für Ladestationen

#### Verkehrstechnik

- Ausbau der Bahnverkehrstechnik

#### Anlagenrückbau

- Gründung Swiss Decommissioning AG

## Herausforderndes Marktumfeld bleibt bestehen

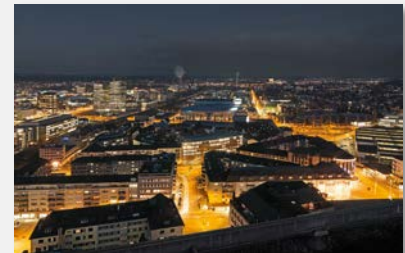
### Umfeld

- Moderates Wirtschaftswachstum
- Volatiles Währungsumfeld – SNB-Entscheid zur Aufhebung des EUR Mindestkurses
- Weiterhin hohe Subventionen für neue erneuerbare Energien
- Überkapazitäten
- Grosshandelspreise weiterhin auf tiefem Niveau



### Alpiqs Antwort

- Konsequente Weiterführung des Kostenmanagements
- Weitere Reduktion der Nettoverschuldung dank Mittelzuflüssen aus Devestitionen
- Selektive Investitionen in Wachstumsfelder





Sie Fragen. Wir antworten.



1

Schwerpunkte

2

Marktumfeld

3

Operative Performance

4

Finanzielle Ergebnisse

5

Umbau der Gruppe

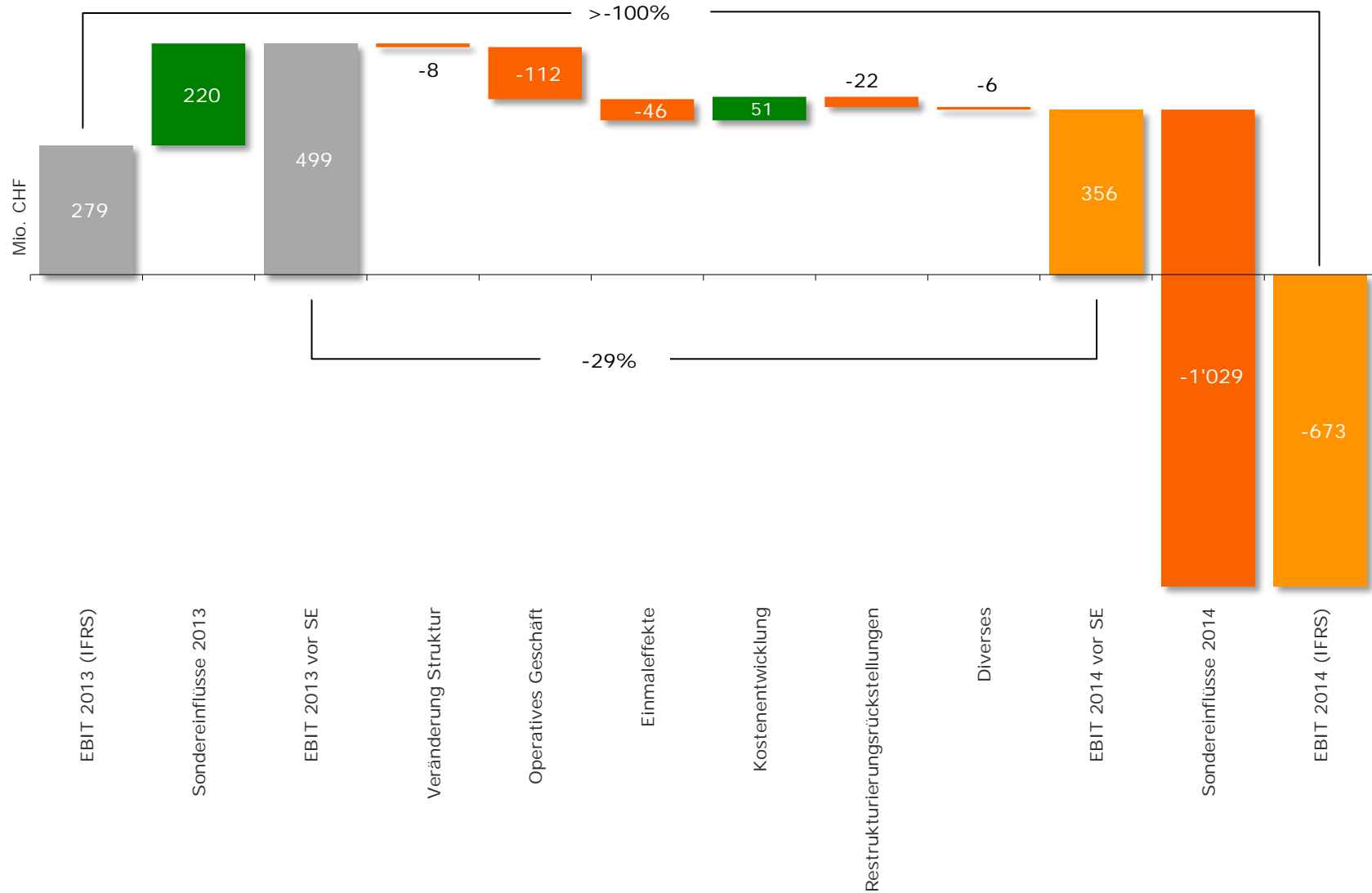
6

Fragen & Antworten

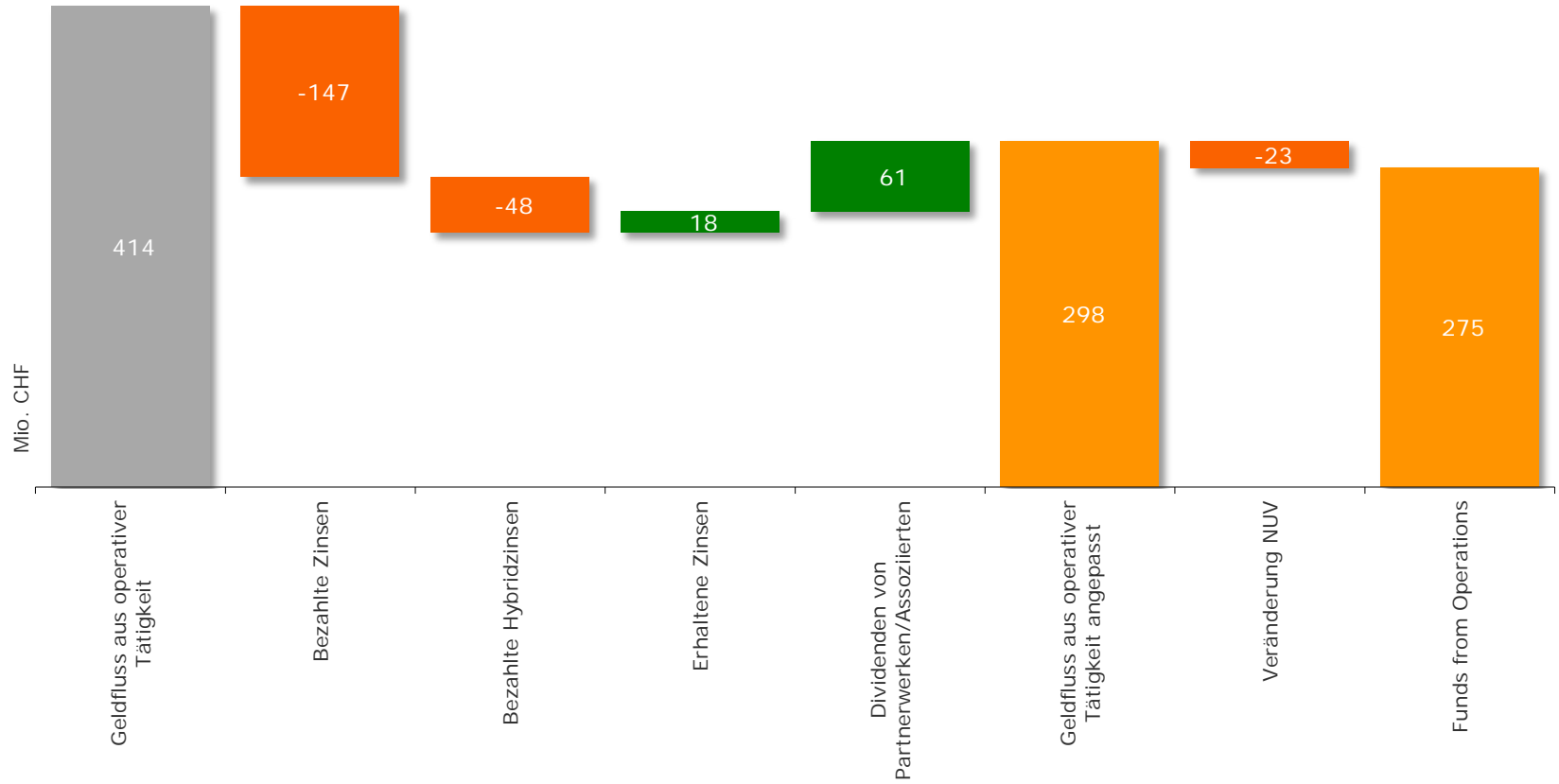
7

Appendix

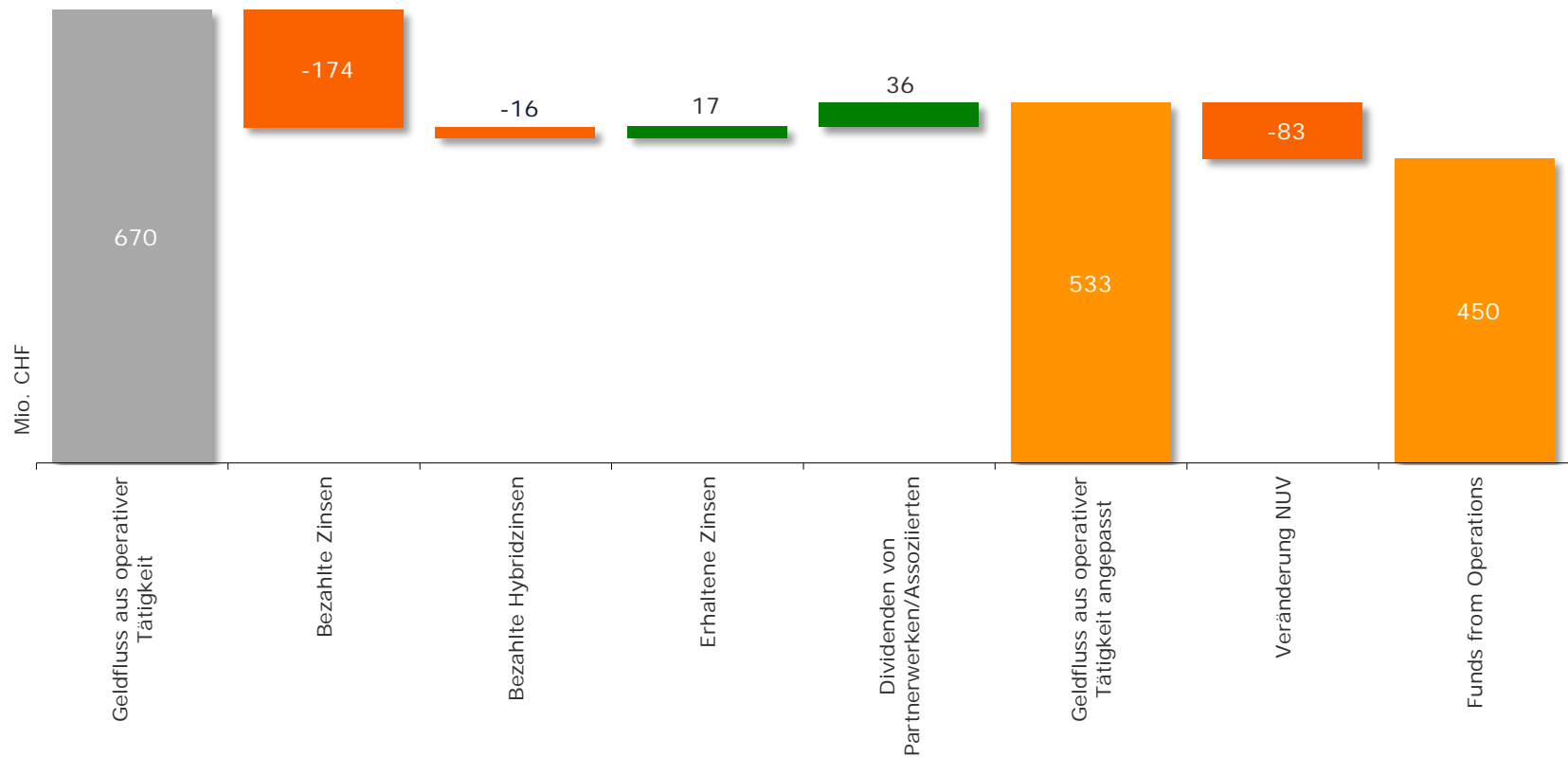
# Entwicklung EBIT (YoY)



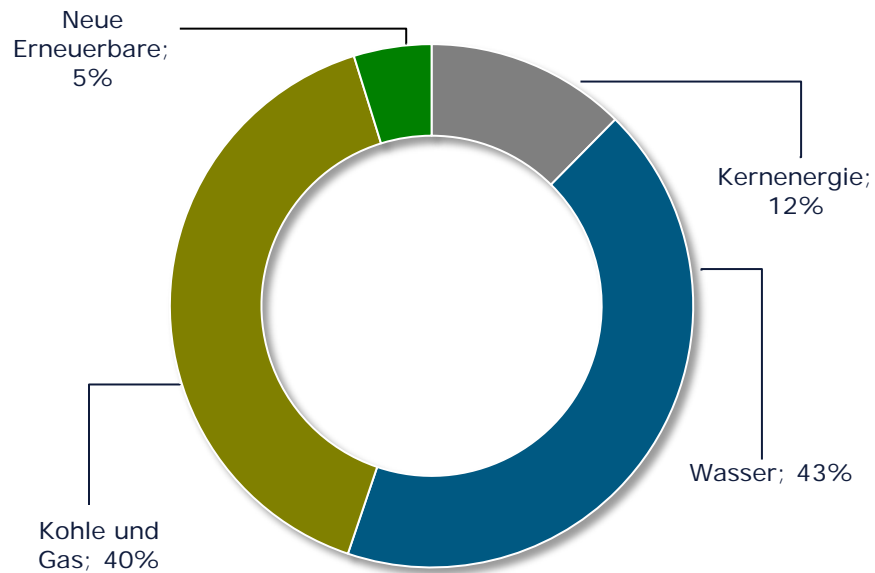
# Funds from operations 2014



# Funds from operations 2013

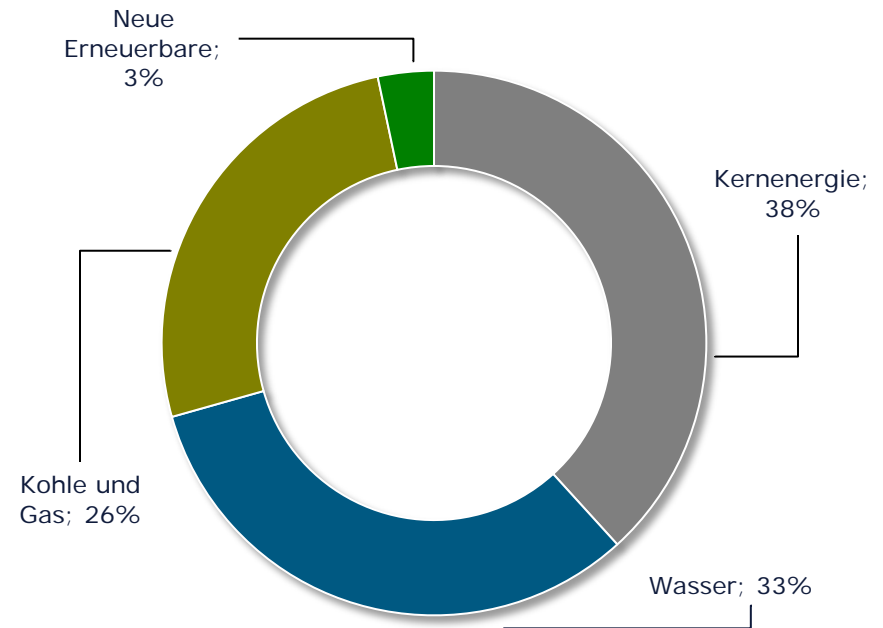


## Installierte Leistung



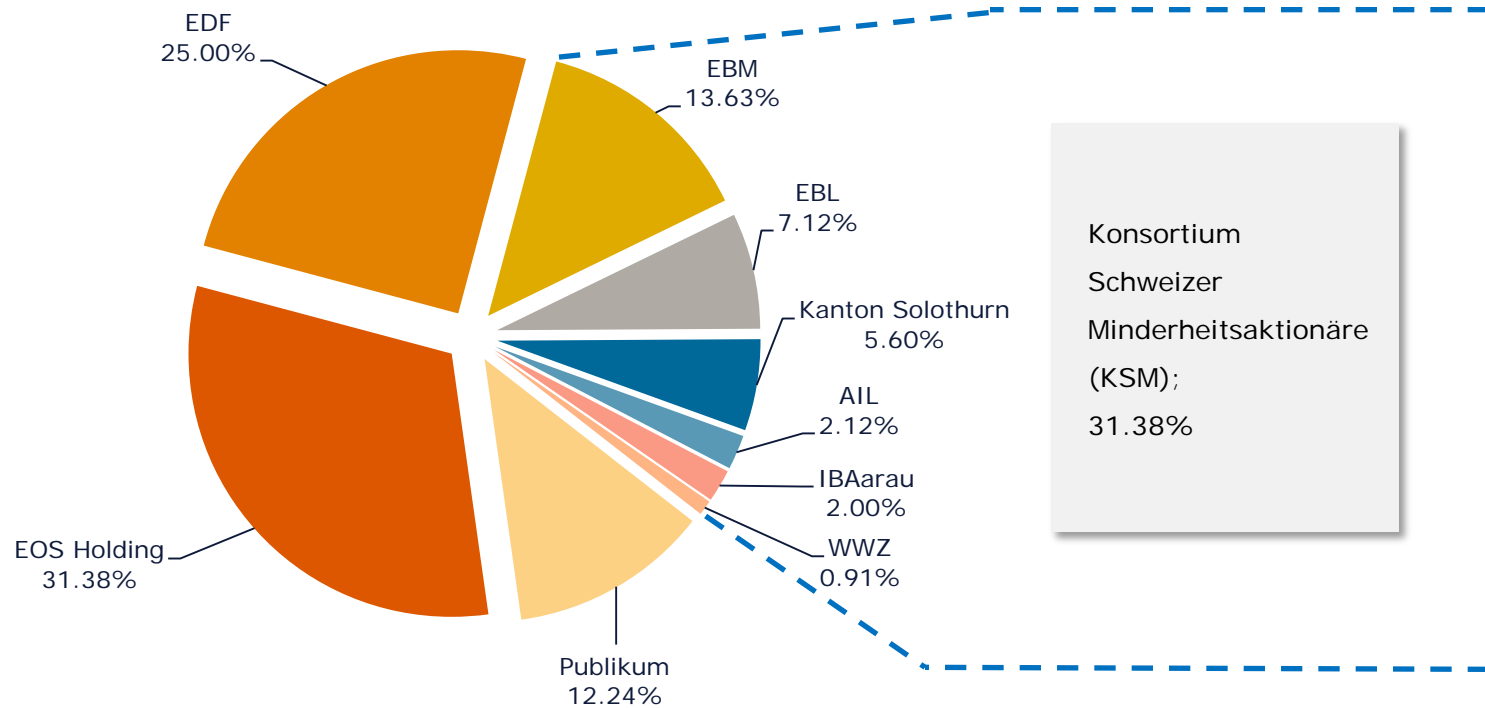
6'417 MW (- 45 MW YoY)

## Stromproduktion

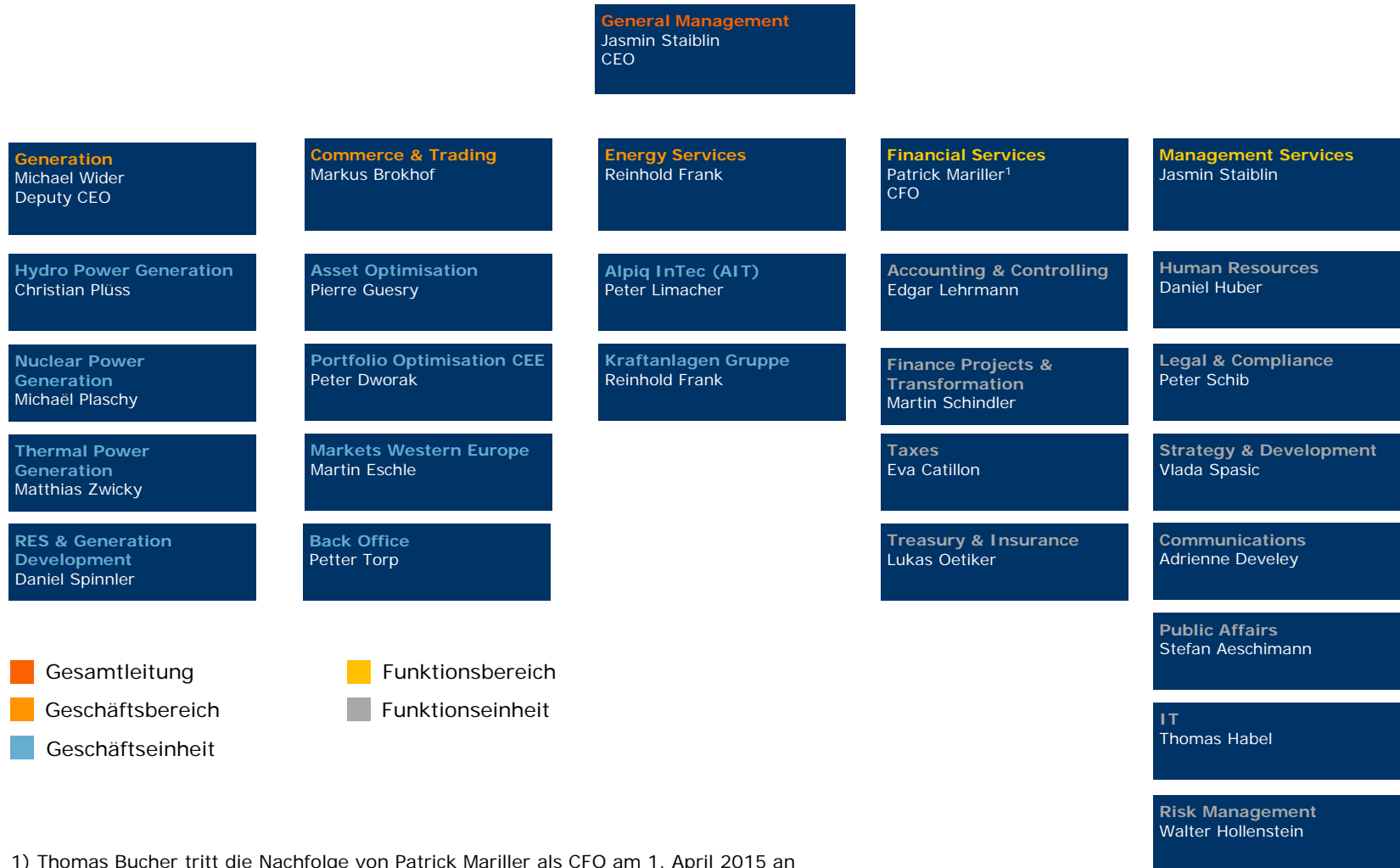


16'307 GWh (-862 GWh YoY)





# Organisation per 31.12.2014



9. März 2015

Jahresergebnisse 2014  
Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz

30. April 2015

Generalversammlung der Alpiq Holding AG

28. August 2015

Semesterergebnisse 2015  
Medienfrühstück und Analyst Conference Call

Vorliegende Präsentation beinhaltet unter Anderem in die Zukunft weisende Aussagen und Informationen.

Solche Aussagen umfassen insbesondere Äusserungen im Hinblick auf Managementziele, Geschäftsergebnistrends, Gewinnspannen, Kosten, Eigenkapitalrenditen, das Risikomanagement oder die Wettbewerbssituation, welche allesamt von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Begriffe wie "erwarten", "annehmen", "abzielen auf", "Ziele", "Projekte" "beabsichtigen", "planen", "glauben", "versuchen", "schätzen" und Variationen solcher Begriffe sowie ähnliche Ausdrücke verfolgen den Zweck, in die Zukunft weisende Aussagen zu verdeutlichen. Diese Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Einschätzungen sowie bestimmten Annahmen und sind daher bis zu einem gewissen Grad mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet.

Daher können die eigentlichen Ergebnisse von Alpiq erheblich und in gegenläufiger Weise von etwaigen, ausdrücklich oder implizit abgegebenen, zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die zu solchen abweichenden Ergebnissen beitragen bzw. diese verursachen können, umfassen unter anderem wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Wettbewerbseinwirkungen, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen Alpiq aktiv ist, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen auf dem in- und ausländischen Energiemarkt sowie Schwankungen bei den Ölpreisen und den Margen für Alpiq Produkte. Durch Alpiq bzw. in deren Namen abgegebene, zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln lediglich die zu dem spezifischen Zeitpunkt reflektierte Lageeinschätzung wieder.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Effekten der Alpiq Holding AG dar. Entscheidungen über den Kauf oder die Zeichnung von Effekten der Alpiq Holding AG sollten ausschliesslich basierend auf dem offiziellen Kotierungsprospekt erfolgen, der von der Alpiq Holding AG veröffentlicht wird.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des schweizerischen Obligationenrechts oder im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG. Entsprechend sind die Anlegerschutzvorschriften, die ansonsten für Anleger in der Schweiz gelten, auf dieses Dokument nicht anwendbar.